

	Seite
1. Geschichte der Demokratie	
Aufgaben	5
Lösungen	6
2. Merkmale einer Demokratie I	
Aufgaben	7
Lösungen	8
2. Merkmale einer Demokratie II	
Aufgaben	9
Lösungen	10
3. Diktatur	
Aufgaben	11
Lösungen	12
4. Wahlen in Deutschland	
Aufgaben	13
Lösungen	14
5. Menschenrechte	
Aufgaben	15
Lösungen	16
6. Kinderrechte I	
Aufgaben	17
Lösungen	18
6. Kinderrechte II	
Aufgaben	19
Lösungen	20
7. Medien und Zensur	
Aufgaben	21
Lösungen	22
8. Bedrohung durch Extremismus	
Aufgaben	23
Lösungen	24

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

bestimmt haben sie auch schon oft im Unterricht festgestellt, dass bei Themen, die schon seit vielen Schuljahren eigentlich sitzen müssten, Unsicherheiten bei ihren Schülern vorhanden sind? Der Basics-Trainer Politik soll hier Abhilfe schaffen. Er dient dazu, Basiswissen über unsere Staatsform Demokratie und deren Merkmale wieder abzufragen. Die Schüler sollen so angeregt werden, ihr Wissen über dieses Thema zu wiederholen, zu festigen, aufzufrischen und sich dann noch einmal mit den Themenbereichen auseinanderzusetzen, die sie nicht oder nur unzureichend beantworten konnten.

Zuerst geht es um die Entstehungsgeschichte der Demokratie, ihre Merkmale wie Rechtsstaatlichkeit, Volkssouveränität, Gewaltenteilung, demokratische Wahlen und die Unterschiede zwischen der repräsentativen und direkten Demokratie. Die Staatsform Demokratie wird dann der einer Diktatur gegenübergestellt und die grundlegenden Unterschiede werden abgefragt. Es folgen Aufgaben zur Bedeutung von Pressefreiheit in einer Demokratie und der Medienzensur in einer Diktatur. Menschenrechte und Kinderrechte sind ein weiteres Thema, auch die Bedrohungen unserer Demokratie durch Links- und Rechtsextremismus.

Das Skript kann auch als Ergänzung zu herkömmlichen Lehrbüchern herangezogen werden oder für den Einsatz in Vertretungsstunden. Vor allem sollen die Schüler angeregt werden, ihr Wissen zu wiederholen und zu festigen. Ebenso können die Aufgaben im Rahmen von Freiarbeitsphasen oder für einen individuellen Förderunterricht genutzt werden. Eine weitere, interessante Variante ist die Nutzung im Rahmen eines Klassenquizes oder -spieles.

Die Lösungen mit einer kurzen Darstellung des Lösungsweges zu allen Aufgaben finden sich jeweils auf der Rückseite. So können sie entscheiden, ob sie den Schülern die Lösung parallel zur Bearbeitung der Arbeitsblätter geben oder ein Vergleich nach Abschluss der selbstständigen Schülertätigkeit erfolgen soll.

Viel Spaß und Erfolg mit den Fragestellungen wünschen Ihnen
das Team des Kohl-Verlages und

Holger Cebulla



Hinweis: Aufgaben mit dem Stiftsymbol sollten auf einem Extrablatt gelöst werden.

1. Geschichte der Demokratie

Aufgabe 1:

Was bedeutet der Begriff Demokratie, wenn er ins Deutsche übersetzt wird?

V _____

Aufgabe 6:

In einer Demokratie gilt das Prinzip der Volkssouveränität. Was ist darunter zu verstehen?



Aufgabe 2:

Welches Land gilt als Ursprungsland der Demokratie?

InrhGdaecine

Aufgabe 7:

Welche Ereignisse im 18. Jahrhundert gingen der Gründung der ersten modernen Demokratien voraus?

1. _____

2. _____

Aufgabe 3:

Wann entstanden die ersten Formen von Demokratie?

- ca. 5000 vor Christus
- ca. 500 vor Christus
- ca. 50 vor Christus

Aufgabe 8:

Wie hieß die erste richtige Demokratie in Deutschland?

W _____

Aufgabe 4:

Athen war eine der ersten Demokratien. Bei welchen Veranstaltungen wurden Lösungen für anstehende politische Probleme gefunden?

Aufgabe 9:

Wann wurde in Deutschland das Frauenwahlrecht eingeführt?

- 1918
- 1933
- 1949



Aufgabe 5:

Wer durfte im antiken Athen nicht mit abstimmen?

1. _____
2. _____
3. _____

Aufgabe 10:

Im 20. Jahrhundert gab es zwei Perioden, in denen keine Demokratie herrschte. Um welche beiden Zeitabschnitte handelt es sich? Wer herrschte? Nenne jeweils ein Beispiel dafür, wie die Demokratie verletzt wurde.



1. Geschichte der Demokratie – Lösungen

Aufgabe 1:

Volksherrschaft

Aufgabe 6:

Die Staatsgewalt geht vom Volk aus, das z. B. in freier und geheimer Wahl die Abgeordneten der Parlamente wählt.

Aufgabe 2:

Griechenland

Aufgabe 7:

1. Amerikanische Revolution 1776
2. Französische Revolution 1789

Aufgabe 3:

ca. 500 vor Christus

Aufgabe 8:

Weimarer Republik (1918-1933)

Aufgabe 4:

Volksversammlungen

Aufgabe 9:

1918

Aufgabe 5:

1. Frauen
2. Sklaven
3. Zugezogene

Aufgabe 10:

1933-1949: NS-Diktatur → Hitler erließ Gesetze ohne Einmischung des Parlaments

1949-1989: DDR → Die Bürgerrechte der Bevölkerung und die freie Meinungsäußerung wurden eingeschränkt, Hausdurchsuchungen vorgenommen und Personen verhaftet.

3. Diktatur

Aufgabe 1:

Wer übt die Staatsgewalt in einer Diktatur aus?

Aufgabe 2:

Ergänze die drei fehlenden Begriffe.

In einer Diktatur werden Menschen, die eine andere M _____ als der Diktator vertreten und diese offen äußern, mit Gewalt u _____. Sie können willkürlich verhaftet und ins G _____ oder ein Arbeitslager gebracht werden, oft werden sie dort auch gefoltert.

Aufgabe 3:

In einer Diktatur gibt es keine freie Presse. Zeitungen, Fernsehen und Rundfunk werden kontrolliert. Wie nennt man es, wenn Informationen kontrolliert werden?

Z _____

Aufgabe 4:

Wie versuchen Diktaturen sich die Loyalität von Bevölkerungsgruppen, die mächtig genug wären, sie zu stürzen, zu erkaufen? 

Aufgabe 5:

In welchen Ländern herrscht eine Diktatur?

kearodroN _____

eniSry _____

auidS-branAie _____

ssndeirußWla _____



Aufgabe 6:

Kreuze an, was eine Diktatur auszeichnet.

- ① Es gibt eine Verfassung, in der angeführt ist, wie der Staat zu regieren ist.
- ② Menschen können ohne gesetzliche Grundlage verhaftet werden.
- ③ Politische Meinungen Andersdenkender werden nicht geduldet.
- ④ Das Volk wählt Vertreter, die an seiner Stelle Entscheidungen treffen.
- ⑤ Die Regierung darf beschlossene Gesetze praktisch anwenden.
- ⑥ Gerichtsverfahren werden meist geheim abgehalten.
- ⑦ Grundrechte werden abgeschafft.
- ⑧ Die Medien werden zensiert und sind gleichgeschaltet.
- ⑨ Wahlen sind geheim, gleich, allgemein, unmittelbar und frei.
- ⑩ Es gibt keine Gewaltenteilung.

Aufgabe 7:

Nenne drei Beispiele für Diktaturen aus der Geschichte.

1. _____

2. _____

3. _____

Aufgabe 8:

Wie ist der Diktator Adolf Hitler an die Macht gekommen? 

Aufgabe 9:

Nach der Ideologie der ehemaligen DDR herrschte dort eine

D _____ d _____ P _____

3. Diktatur – Lösungen

Aufgabe 1:

Eine einzelne Person oder eine kleine Gruppe von Personen.

Aufgabe 2:

In einer Diktatur werden Menschen, die eine andere Meinung als der Diktator vertreten und diese offen äußern, mit Gewalt unterdrückt. Sie können willkürlich verhaftet und ins Gefängnis oder ein Arbeitslager gebracht werden, oft werden sie dort auch gefoltert.

Aufgabe 3:

Zensur

Aufgabe 4:

Indem sie diesen Privilegien zugestehen, vor allem aber ihnen ermöglichen, sich zu bereichern, z. B. durch Korruption.

Aufgabe 5:

Nordkorea
Syrien
Saudi-Arabien
Weißrussland

Aufgabe 6:

Richtige Antworten: ②, ③, ⑥, ⑦, ⑧, ⑩

Aufgabe 7:

1. Russland unter Stalin
2. Deutschland unter Hitler
3. Ostdeutschland unter der Kommunistischen Partei

Aufgabe 8:

Seine Partei, die NSDAP wurde mehrheitlich in der Weimarer Republik vom Volk gewählt, dann schaltete er schrittweise die Demokratie aus.

Aufgabe 9:

Diktatur des Proletariats

6. Kinderrechte I – Lösungen

Aufgabe 1:

Mögliche Lösung:

- Das Recht auf einen angemessenen Lebensstandard.
- Das Recht auf Bildung.
- Das Recht, sich alle Informationen zu beschaffen, die Kinder brauchen, sowie das Recht, die eigene Meinung zu äußern.
- Schutz vor Suchtstoffen.
- Behinderte Kinder müssen eine besondere Fürsorge und Förderung erfahren.
- Mädchen und Jungen haben die gleichen Rechte. Kein Kind darf schlechter behandelt werden als andere Kinder, z. B. aufgrund seiner Hautfarbe.

Aufgabe 6:

Das Bundesverfassungsgericht hat festgelegt, dass jedes Kind „ein Wesen mit eigener Menschenwürde und einem eigenen Recht auf Entfaltung seiner Persönlichkeit“ sei. Daraus hat es gefolgert, dass die Erziehung von Kindern das vorrangige Ziel haben muss, eine freie Entfaltung ihrer Persönlichkeit zu ermöglichen. Sich dem Willen der Eltern unterzuordnen, sei kein Ziel von Erziehung.

Aufgabe 2:

Ein Kind ist im Sinn der Kinderrechtskonvention ein Mensch, der jünger ist als 18 Jahre.

Aufgabe 7:

Es hat die Aufgabe, notleidenden Kindern auf der Welt zu helfen und Kinderhilfsprogramme für Bildung, Gesundheit, und Ernährung aufzustellen, vor allem für Entwicklungsländer z. B. in Afrika.

Aufgabe 3:

20. November

Aufgabe 8:

Bei den Vereinten Nationen gibt es dafür einen Ausschuss, der diese überwacht und über Verstöße berichtet.

Aufgabe 4:

Erziehung besteht darin, Kinder zu befähigen, eine eigenständige Persönlichkeit zu entwickeln.

Aufgabe 9:

75 Millionen

Aufgabe 5:

1973

6. Kinderrechte II

Aufgabe 10:

Was schätzt du, wie viel kostet ein Kind seine Eltern durchschnittlich bis zum 18ten Lebensjahr?

- 10.000 Euro
- 90.000 Euro
- 165.000 Euro

Aufgabe 11:

Kinder vor einem übermäßigen Medienkonsum zu schützen, vor allem dem der Social Media, ist eine Forderung des Deutsche Kinderhilfswerks. Überlege, wie ein solcher Schutz umgesetzt werden könnte. 

Aufgabe 12:

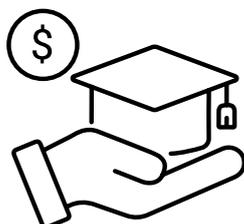
Was bedeutet eine gewaltfreie Erziehung bei Kindern? Seit wann ist dieses Recht in Deutschland gesetzlich verankert? 

- 1973
- 1989
- 2001



Aufgabe 13:

Das Deutsche Kinderhilfswerk kritisierte in seinem letzten Report, dass Bildung in Deutschland immer noch stark abhängig vom Geldbeutel der Eltern ist. Nenne dafür ein Beispiel. 



Aufgabe 14:

Das Deutsche Kinderhilfswerk erstellt jährlich einen Report. Was wird in diesem aufgeführt? 

Aufgabe 15:

In den Entwicklungsländern ist jedes vierte Kind unter fünf Jahren untergewichtig. Welche Folgen für diese Kinder ergeben sich daraus? 

Aufgabe 16:

Was schätzt du, wie viele Kinder und Jugendliche sind in Deutschland von Armut betroffen?

- 500.000
- 2,7 Millionen
- 10 Millionen

